

# 5 Behauptungen der KMW 5 Klarstellungen der KoMa



**KMW:** Das neue Kraftwerk ist modern.

**KoMa:** Modern geht anders!

**Kluger Energiemix statt milliarden-schwerer „Übergangslösung“**

Gerade von kommunalen Unternehmen wie den Stadtwerken und der KMW sollte man mehr Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein erwarten dürfen als von den häufig (zu recht!) gescholtenen großen Energiemultis. Leider haben sich die KMW trotzdem mit Billigung (oder sogar unter den Vorgaben) von Teilen der Politik entschieden, den gleichen klimaschädlichen und kurzsichtigen Weg wie die „großen Vier“ zu gehen.



Quelle: www.kmw-ag.de

**Doch was zeichnet kommunale Energieversorgung noch aus, wenn sie genauso schmutzig ist wie die anderer Stromerzeuger?**

Das geplante Kohlekraftwerk soll bis 2052 (geplante Inbetriebnahme 2012, 40 Jahre Betriebsdauer) laufen und 1,2 Milliarden Euro kosten. So sieht keine „Übergangslösung“ aus. Das ist eine auf Jahrzehnte zementierte klima- und gesundheitsschädliche Energieversorgung!

Das 2001 in Betrieb genommene 400 MW GuD-Kraftwerk hat ca. 150 Mio. Euro gekostet. Heute würde es ca. 200 -250 Mio. Euro kosten, d.h. ca. eine Milliarde Euro ständen für zukunftsweisende Projekte zur Verfügung.



Quelle: www.juwi.de



Copyright: Fernando Tomás

Die KMW und die Stadtwerke hätten die Chance, dieses Geld in den dringend nötigen Ausbau der Erneuerbaren Energien zu stecken und so zusammen mit dem Strom aus den GuD-Kraftwerken eine sichere Stromversorgung mit klimafreundlichem Strom zu garantieren. Damit würden sie beweisen, dass sie die Zeichen der Zeit erkannt hätten! Und damit hätten sie endlich Politik und Bevölkerung wieder geschlossen hinter sich und nicht als Gegner gegen sich!